



## *Lebenslauf*

# *Friederike Mauß*

Die Sopranistin Friederike Mauß ist in Augsburg geboren. 2015 absolvierte sie an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg ihr Diplom mit Auszeichnung. Bühnenerfahrung sammelte sie am Staatstheater Nürnberg, im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, im Markgräfentheater Erlangen, Neumarkt, Augsburg, Montepulciano und an der Bayerischen Staatsoper in München. Sie ist Preisträgerin des "Wettbewerbs Jeunes Ambassadeurs Lyriques – Montreal". Des Weiteren wurde sie Stipendiatin der Yehudi Menuhin Organisation „Live Music Now“ und erhielt das „Richard Wagner Stipendium“. 2014 sang sie als Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes das Festkonzert im „Harpa“ Konzerthaus Reykjavik. Im Rahmen der Opernfestspiele der Bayerischen Staatsoper München wurde sie 2015 für die Produktion "Jeptha's Daughter" engagiert. 2016 erhielt sie das Stipendium der Internationalen Bachakademie Stuttgart und war unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann, in der h-moll Messe zu hören. 2017 sang Friederike Mauß als Solistin im Herkulesaal München mit dem Symphonieorchester Wilde Gungl Mendelssohns Lobgesang. Seit ihrem Debüt im Herkulesaal München ist Friederike Mauss eine gefragte Konzertsängerin. Mit der Kammeroper München gastiert sie seit 2017 deutschlandweit als „Helene“ in Haydns Oper „Die Welt auf dem Mond“. Dieses Jahr wird die Produktion bei dem Beethovenfest Bonn zu hören sein.

Wichtige musikalische und künstlerische Impulse erhielt sie in den letzten Jahren u.a. in Meisterkursen von Rudolf Piernay, Wolfram Rieger, Helmut Deutsch, Lioba Braun und zuletzt von Josef Loibl.